

Wanderung vom 22. Oktober 2016

Eggen, Höhenweg und Fernsicht

Ybriger 7-Egg-Weg

Die Wanderung führte entlang von sieben markanten Eggen der Innerschweiz. Ein Höhenweg mit imposanter Fernsicht auf die Berge, Hochalpen, Seen und Täler.

Ab Affoltern am Albis ging es mit der Bahn über Zug, Arth Goldau und Biberbrugg nach Einsiedeln und weiter mit dem Postauto, entlang dem Sihlsee, nach Unteriberg bis zur Talstation Weglosen. In einer Sektion führte uns die Luftseilbahn zum Seebli im Hoch-Ybrig und zugleich Ausgangspunkt unserer Wanderung. Nach einem kurzen Aufenthalt im Bergrestaurant ging es zu Fuss zum Spirstock, den Forst- und Druesberg im Rücken, links der Blick ins Muotatal und zum Stoos, rechts die endlose Weite über den Sihlsee, den Zürichsee und das Zürcher Oberland. Auf dem Gipfel angekommen, gab es eine Pause und ein schönes Gruppenfoto.

Vom Spirstock führte der Höhenweg zur St. Wendelin-Kappelle und weiter vorbei am Laucheren-Chappeli zur Windegg und Sternenegg, wo es für alle Teilnehmenden in der SAC-Berghütte eine feine Gemüsesuppe gab. Dann ging es bis zur Ibergeregge-Passhöhe und weiter zur Müsliegg und über die Stäglerenegg zur Holzegg, mit imposanter Sicht auf den Grossen Mythen. Der letzte Abschnitt der 7-Egg-Wanderung war der Abstieg ins Brunni, mit schöner Aussicht auf das Alpnachtal, Einsiedeln und den Zürichsee. Mit dem Postauto fuhren wir von Brunni nach Einsiedeln und mit der Bahn über Wädenswil und Zürich wieder nach Hause.



Forst- und Druesberg im Rücken beim Aufstieg zum Spirstock



Sicht vom Spirstock in die Berge, Hochalpen und Vierwaldstättersee



Abstieg von der Windegg zur Sternenegg mit Sicht auf die Mythen



Auf der Ibergeregge mit Sicht in die Berge und das Alpnachtal



Bei der Holzegg mit dem imposanten Grossen Mythen im Hintergrund



Sicht auf Brunni, das Alpnachtal, Einsiedeln und bis zum Zürichsee



Abstieg nach Brunni mit dem Kleinen Mythen im Hintergrund